



BIO AUSTRIA

Lehrgang Naturschutzpraktiker:in Südösterreich 2024



Anerkennung von
3
Bio-Div-Stunden

Anerkennung von
5
ÖPUL-Bio-Stunden

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

**LE 14-20**
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Was Ihnen der Lehrgang bietet

Zusammenhänge erkennen

Sie erfahren wie Lebewesen miteinander vernetzt sind und welchen Nutzen intakte Ökosysteme für Ihren Betrieb haben. Dieser Lehrgang bietet fachliche Grundlagen zu Ökologie, Klima, Biodiversität und Biotopverbundsysteme.

Fachwissen erwerben

Sie eignen sich ein umfassendes Wissen über praktische Biodiversitätsmaßnahmen in der Landwirtschaft an. Sie erkennen, was Sie bereits für die Umwelt leisten und erhalten zusätzliche Anregungen, wie Sie Biodiversität am eigenen Betrieb fördern können.

Biodiversität am Betrieb

Sie entwickeln Maßnahmen, um die Biodiversität auf Ihrem Betrieb zu verbessern und tauschen sich mit anderen Naturschutzpraktiker:innen dazu aus

Praxismethoden

Sie erarbeiten gemeinsam mit externen Expert:innen, Berufskolleg:innen und anderen Interessierten, wie ein Miteinander von marktorientierter Produktion und vielfältigen Lebensräumen am Hof gelingen kann.

Wissen vermitteln

Durch ein Zusatzmodul können Sie als Vermittler:in aktiv werden und das neuerworbene Wissen an Landwirt:innen weitergeben.

Programm

Tag 1

Termin: Die, 7. Mai 2024, 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: KochGenussAtelier, Hauptplatz 7, 8541 Bad Schwanbert

Programm:

- Begrüßung, Organisatorisches
- Biodiversitätsleistungen des biologischen Landbaues
- Umweltleistungen von naturnahen Lebensräumen
- Fördermöglichkeiten im Bereich Biodiversität und Naturschutz
- Praxisnahe Gestaltung rund um den Hof – grüne Visitenkarte

Referenten: Wolfgang Kober, Bio Ernte Steiermark
Martin Mikulitsch, Naturgarten KG, Feldkirchen i.K.

Exkursion: Biohof Tabakscheucher, Soritz Barbara,
Unterfresen 58, 8541 Schwanberg

Tag 2

Termin: Mi, 8. Mai 2024, 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: KochGenussAtelier, Hauptplatz 7, 8541 Bad Schwanbert

Programm:

- Ökologische Funktionen von Landschaftselementen und deren Bedeutung für die Landwirtschaft
- System Biotopverbund – Vernetzung von Lebensräumen
- Lebensraum Streuobstwiese, alte Obstsorten

Referentin: Elisabeth Huber, Biologin u. Naturvermittlerin, Ökoteam Graz

Exkursion: Biohof Tabakscheucher, Soritz Barbara,
Unterfresen 58, 8541 Schwanberg

Tag 3

Termin: Do, 23. Mai 2024, 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: Gasthof Holzmann, St. Oswald 22, 8763 Möderbrugg

Programm:

- Abgestufter Wiesenbau
- Bewirtschaftungsintensität und Biodiversität
- Bewirtschaftungsmaßnahmen zur Schonung der Fauna und Flora
- Einfluss der Mähtechniken auf die Biodiversität und Futterqualität

Referent: Wolfgang Angeringer, Bio-Berater, LK Steiermark

Exkursion: wird noch bekannt gegeben

Tag 4

Termin: Do, 20. Juni 2024, 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: LFS Grottenhof, Krottendorferstraße 110, 8052 Graz

Programm:

- Anlage und Pflege von Blühstreifen
- Bedeutung von Blühstreifen am Acker und in Spezialkulturen für die Biodiversität und für den Betrieb

Referent: Rudolf Schmid, Biobauer, Traiskirchen NÖ

Exkursion: LFS Grottenhof, Krottendorferstraße 110, 8052 Graz

Tag 5

Termin: Juli 2024, 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr wird

Ort: wird noch bekannt gegeben

Programm:

- Waldökologie und Naturnahe Waldbewirtschaftung
- Klimafitter Wald
- Wildtierfreundliche Bewirtschaftung

Referent:innen: wird noch bekannt gegeben

Exkursion: wird noch bekannt gegeben

Tag 6

Termin: Die, 24. September 2024, 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: LFS Grottenhof, Krottendorferstraße 110, 8052 Graz

Programm:

- Klimaleistungen von Agrarökosystemen
- Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel
- Pflanzenbauliche und agrarökologische Effekte durch Hecken und Agroforst

Referent:innen: Theresa Markut, FiBL Österreich

Roland Teufel, Agrarökologin und Agroforstberater

Exkursion: LFS Grottenhof, Krottendorferstraße 110, 8052 Graz

Tag 7

Termin: Do, 7. November 2024, 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: LFS Grottenhof, Krottendorferstraße 110, 8052 Graz

Programm:

- Information zur Ausbildung zum/zur Biodiversitätsvermittler:in
- Praxisbericht Biodiversitätsvermittlung
- Konkrete Biodiversitätsmaßnahmen am Betrieb –
Abschlusspräsentationen der Teilnehmer:innen

Referent:innen: Wolfgang Kober, Bio Ernte Steiermark

N.N., ÖKL, Wien

N.N. BiodiversitätsvermittlerIn

Weiterführende Ausbildung zum/zur BiodiversitätsvermittlerIn

In Kooperation mit dem Österreichischen Kuratorium für Landtechnik und Landentwicklung wird aufbauend auf den Naturschutzpraktiker-Lehrgang ein zweitägiges Zusatzmodul „NaturschutzpraktikerInnen als BiodiversitätsvermittlerInnen“ angeboten.

Die LehrgangsteilnehmerInnen können anschließend im Rahmen des ÖKL-Projektes „Vielfalt auf meinem Betrieb“ als VermittlerInnen aktiv werden und ihr Praxiswissen unter anderem in Betriebsgesprächen „von Hof zu Hof“ weitergeben.

Nähere Informationen

Zielgruppe

Bäuerinnen und Bauern, interessierte Personen und Multiplikatoren

Kosten (inkl. USt)

für BIO AUSTRIA Mitglieder € 350,-

für Nicht-Mitglieder € 430,-

nicht gefördert (ohne Lfbis) € 1.900,-.

Darin enthalten sind die Teilnehmerunterlagen.

Die Unterkunft und die Verpflegung sind **nicht** inkludiert.

Ansprechperson

Kober Wolfgang

Bio Ernte Steiermark

+43 676 842 214 405

wolfgang.kober@bio-austria.at

Anmeldung

Online unter www.bio-austria.at/naturschutzpraktiker_innen

per Mail unter veranstaltung@bio-austria.at oder

telefonisch unter 0732/654 884

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Die Rechnung erhalten Sie ebenfalls per E-Mail.

Anerkennung von Weiterbildungsstunden

Für diesen Lehrgang werden fünf ÖPUL-Bio-Stunden und drei ÖPUL-Biodiversitäts-Stunden anerkannt.

